

# Gleiche Rechte und gleiche Chancen für Dalit und Adivasi

## Übersicht

Bangladesch erlebte in den letzten Jahren einen wirtschaftlichen Aufschwung und machte wichtige soziale Fortschritte, beispielsweise im Gesundheits- und Bildungsbereich. Doch nicht die ganze Bevölkerung profitiert davon. Insbesondere die Dalit, die sogenannten Kastenlosen, und Adibashi, Angehörige der Urvölker werden von der Gesellschaft ausgegrenzt und diskriminiert. Ihre grundlegenden Menschenrechte werden missachtet und sie profitieren nicht vom Wirtschaftswachstum.

Die Unterstützung von HEKS richtet sich an diese sozialen, ethnischen und religiösen Minderheiten mit Fokus auf den Nordwesten des Landes, wo etwa 1.5 Millionen Dalit und 350 000 Adibashi leben. Im Rahmen des Landesprogramms zielen die einzelnen Projekte auf die Verbesserung des Lebensstandards einerseits und die Förderung von Gleichheit und Gerechtigkeit für marginalisierte Minderheiten andererseits ab. Die Bildung und der Aufbau von Kompetenzen der benachteiligten Menschen sind weitere wichtige Themen. Daneben leistet HEKS auch Not- und Aufbauhilfe nach Naturkatastrophen.

## Ziele, Schwerpunkte, Aktivitäten

Um den Dalit und Adibashi gleiche Rechte und gleiche Chancen zu gewähren, engagiert sich HEKS in den Bereichen Advocacy, Einkommensförderung, Bildung und Gesundheit sowie Katastrophenprävention und Anpassung an den Klimawandel. HEKS unterstützt die Dalit und Adibashi dabei, sich in Dorftwicklungskomitees und Menschenrechtsnetzwerken zu organisieren und hilft ihnen, ihre Rechte wirksam einzufordern. Auf wirtschaftlicher Ebene organisieren sich Vieh- und



## BANGLADESCH

HEKS-Schwerpunkt: Entwicklung ländlicher Gemeinschaften



**161 400 000**

Bevölkerung (2018)

**148 460**

Fläche in km<sup>2</sup>



GeflügelhalterInnen in ProduzentInnengruppen und vernetzen sich mit anderen MarktakteurInnen. Die Dalit- und Adibashi-Kinder erhalten Unterricht in Vorschulen sowie Nachhilfeunterricht, um ihre Bildungschancen zu erhöhen. Ebenfalls wird viel Wert auf die Aufklärung zu Gesundheits- und Hygienethemen gelegt. HEKS unterstützt die Dalit- und Adibashi-Gemeinschaften bei Massnahmen zum Schutz vor Naturkatastrophen. Dies geschieht über eine partizipative Sensibilisierungs- und Risikoanalysearbeit, die Vermittlung von Wissen über den Klimawandel und die Unterstützung bei baulichen Massnahmen.

## Zielgruppen

---

Von den Aktivitäten im Rahmen des Landesprogrammes profitieren rund 40'000 Dalit und Adibashi. Die Lobbyarbeit und die Advocacy-Kampagnen verbessern die Lage aller Dalit und Adibashi im Nordwesten von Bangladesch.

## Partnerschaften, Netzwerke, Allianzen, Mitgliedschaften

---

HEKS arbeitet in Bangladesch mit fünf lokalen und einer internationalen Partnerorganisation zusammen. Die im Nordwesten von Bangladesch aktiven Partner sind «Eco Social Development Organization» (ESDO), «Gram Bikash Kendra» (GBK), «Association for Rural Cooperation» (ARCO) und «Network of Non-mainstream Marginalized Communities» (NNMC). In Bangladesch ist HEKS Mitglied von «ACT Alliance», «Market Development Forum» sowie dem «INGO Knowledge Network». Zusätzlich unterhält HEKS enge Beziehungen mit anderen internationalen und Schweizer NGOs wie auch mit internationalen Organisationen wie «UNDP».

## HEKS vor Ort

---

HEKS führt in Dhaka ein Koordinationsbüro mit einem Koordinator und sechs weiteren Mitarbeitenden.

## Themen und Arbeitsprinzipien

---

In allen Projekten haben Menschenrechte oberste Priorität. Die Dalit- und Adibashi-Gemeinden werden gestärkt, damit sie ihre Rechte selbst einfordern können und als gleichwertige Mitglieder der Gesellschaft behandelt werden. Lokale und nationale Amts- und Regierungsstellen werden in die Pflicht genommen und die existierenden staatlichen Programme zur Armutsbekämpfung genutzt. Um die Einkommen der Begünstigten zu erhöhen, werden sie mit verschiedenen MarktakteurInnen in Verbindung gebracht, um Zugang zu Wissen, Ressourcen und zum Markt zu erhalten.

**Land:** Bangladesch

**Programmsumme 2020:**  
CHF 1 783 700.–

**HEKS-Nr.:** 361.000

**Programmverantwortung:**  
Valentin Prélaz

## Kontakt:

HEKS Kommunikation  
Projektdienst  
Seminarstrasse 28  
8042 Zürich  
Tel.: +41 44 360 88 10  
E-Mail: [projektdienst@heks.ch](mailto:projektdienst@heks.ch)  
Spenden: PC 80-1115-1  
[www.heks.ch](http://www.heks.ch)